

Auswirkungen des Tourismus auf die Bergregion Rigi

Gruppe 5

Schlusspräsentation Projektarbeit FS21

4. Juni 2021, Zürich

Foto: Peter Wormstetter

Inhaltsverzeichnis/Agenda

- Fragestellung und Überblick
- Vorgehen und Methodik
- Geschichte und Overtourism
- Kartenanalysen
 - Kulm
 - Kaltbad
- Fazit
- Kritischer Rückblick

Fragestellung und Überblick

- Wie hat sich der Tourismus gewandelt?
 - Zeitlicher Horizont: ab 1941 bis heute
- Welche baulichen Folgen hatte dies?
- Wie macht sich der Wandel auf den Karten bemerkbar?
- Wie wird der Tourismus heute gelenkt?

Vorgehen und Methodik

- Themenwahl; Tourismus war früh Favorit
- Rigi als kleines aber bekanntes Gebiet gut geeignet
 - Kulm, Kaltbad, Klösterli
- Interview und Literaturquellen
- Veränderungen anhand von Karten dokumentiert
- Zusammenhänge erstellen zwischen Karten und Geschichte

Geschichtlicher Überblick

- Tourismusgeschichte geht weit in die Vergangenheit zurück
- Vor Industrialisierung mehrheitlich ausländische Touristen
 - Ära der Grandhotels
- Nach Industrialisierung vermehrt auch lokale Tagestouristen

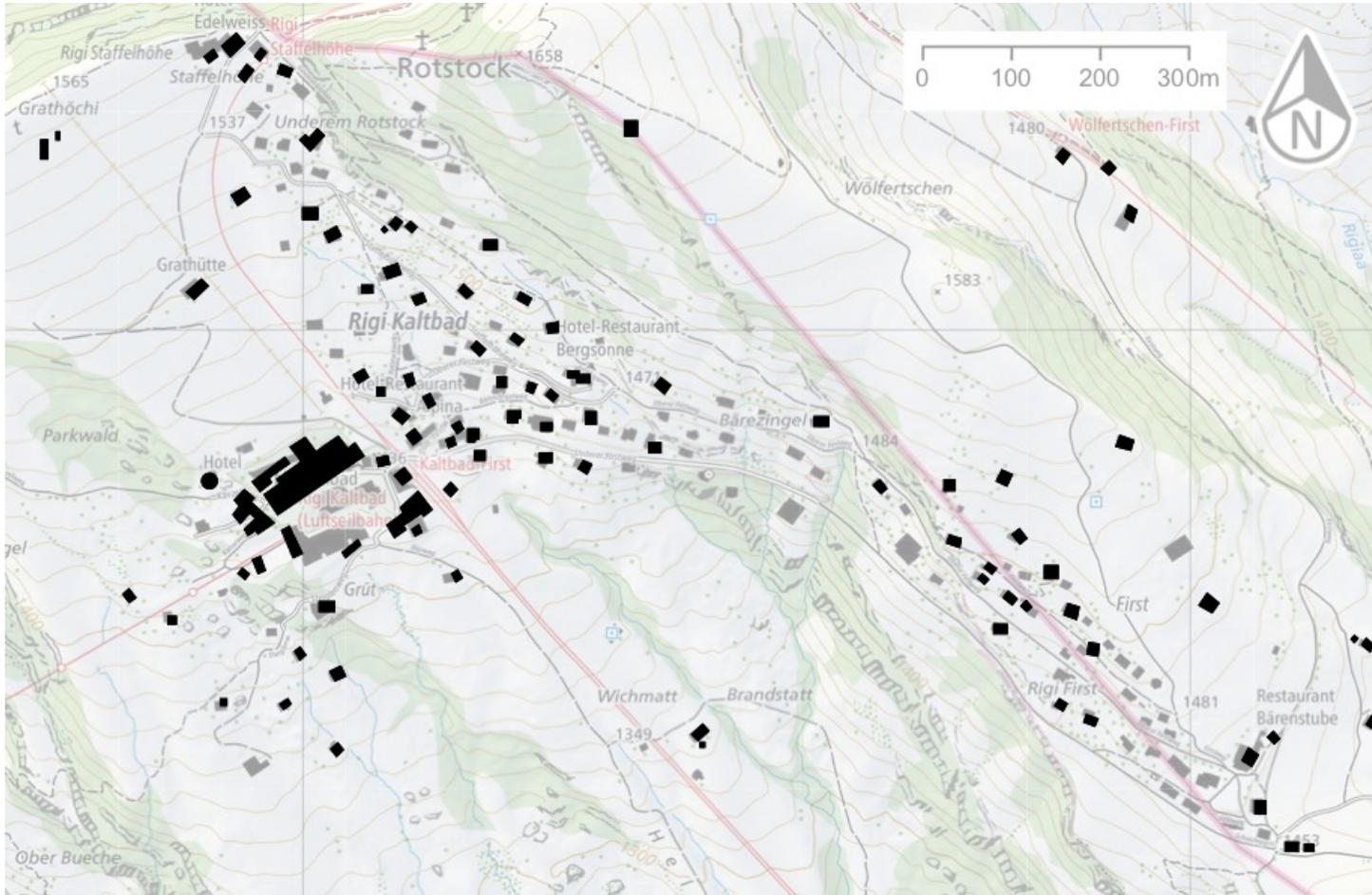
Einfluss der Globalisierung auf den Rigi-Tourismus (1)

- Starker Anstieg beim Gästeaufkommen auf der Rigi
- 2010: ca. 600'000 Besucher
- 2018: Rekordjahr 910'000 Besucher
- Masterplan RIGI
 - Steigerung der Attraktivität der Rigi als Erlebnis
 - Stärkung des Schweizer und internationalen Markts
 - Nachhaltige und zielgerichtete Entwicklung und Vermarktung des Gesamtangebots

Einfluss der Globalisierung auf den Rigi-Tourismus (2)

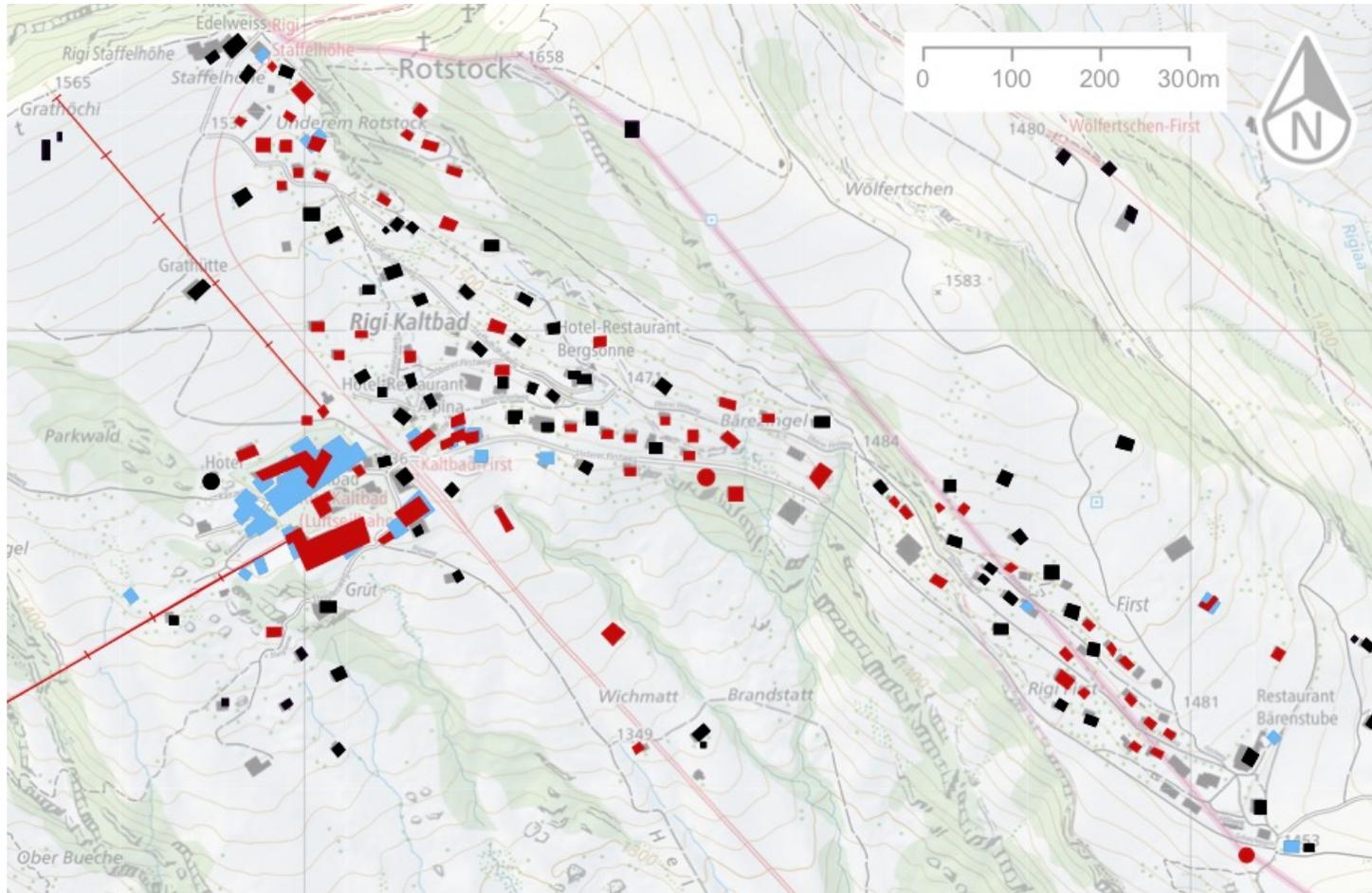
- Petition «Nein! Zu Rigi-Disneyworld»
- «Overtourism» auf der Rigi?
- Tourismus schafft – heute sowie früher – gesicherte Arbeitsplätze und Wohlstand
- Charta Rigi 2030
 - Schonungsvoller Umgang mit der Rigi

Kaltbad 1954



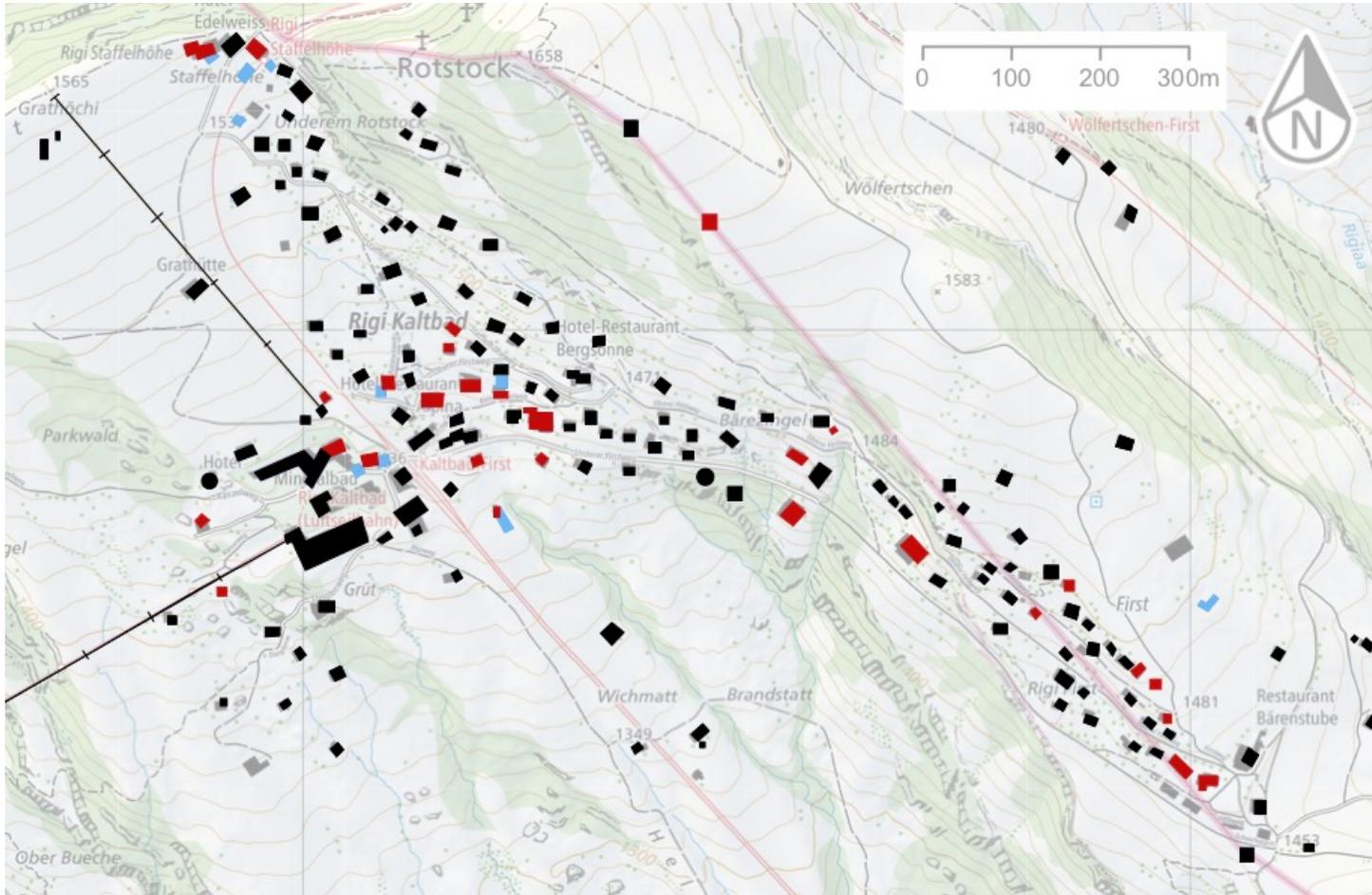
- Schon im 17. Jh. Über 100 Badetouristen täglich
- 1770 Felskapelle St. Michael
- 1850 erstes Hotel
- 1871 Eröffnung der Rigi-Bahn
- Bahn zwischen Kaltbad und Scheidegg bis 1931
- Heute wird die Strecke als Panoramaweg genutzt
- 1954 Grandhotel Kaltbad
- Vereinzelte Wohn-Ferienhäuser

Kaltbad 1971



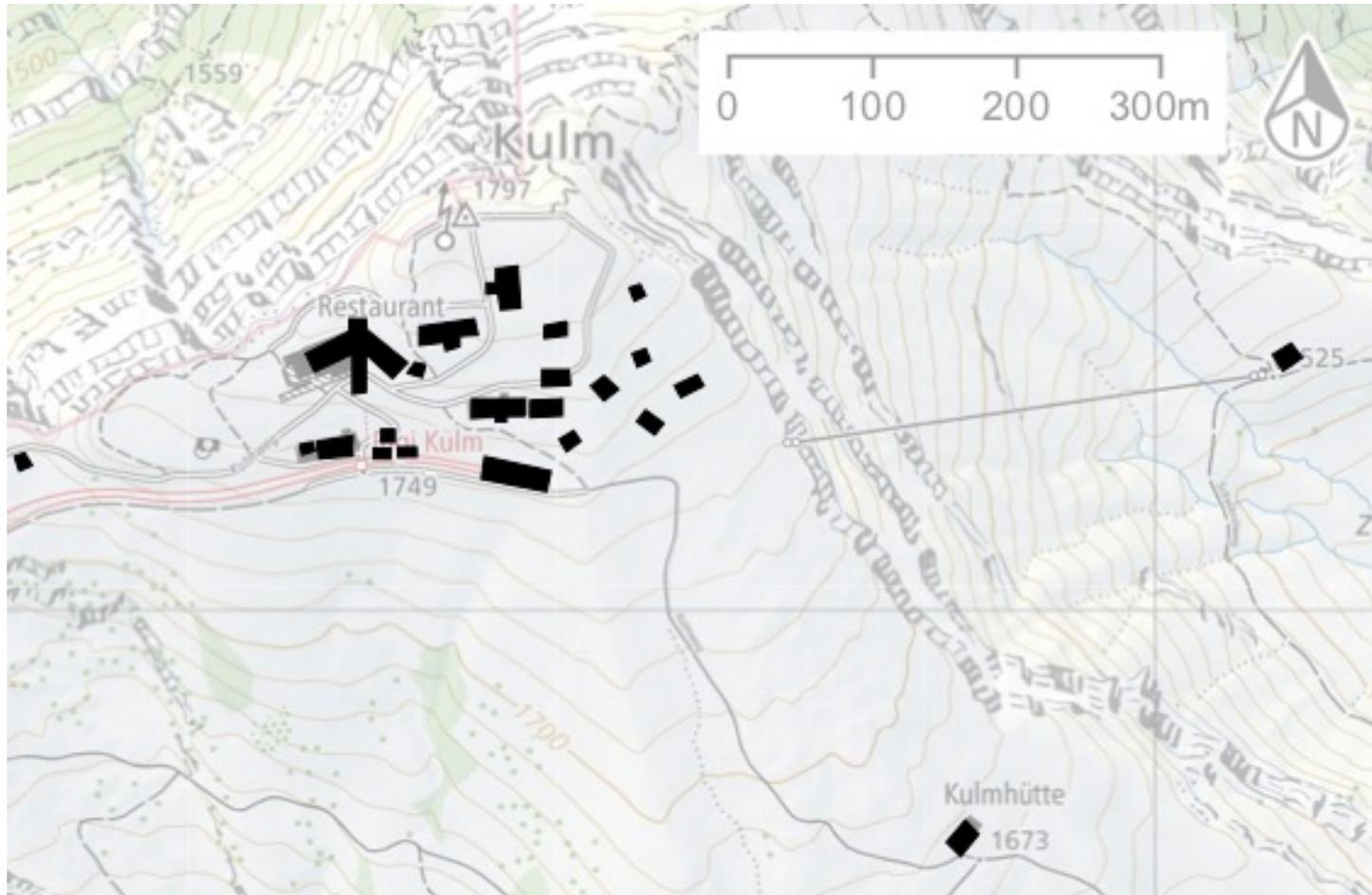
- 1961 Brand des Grandhotels Kaltbad
- 1968 Luftseilbahn Weggis-Kaltbad
- 1971 neu errichtetes Hotel Kaltbad
- Viele neue Wohn- und Ferienhäuser

Kaltbad 1994



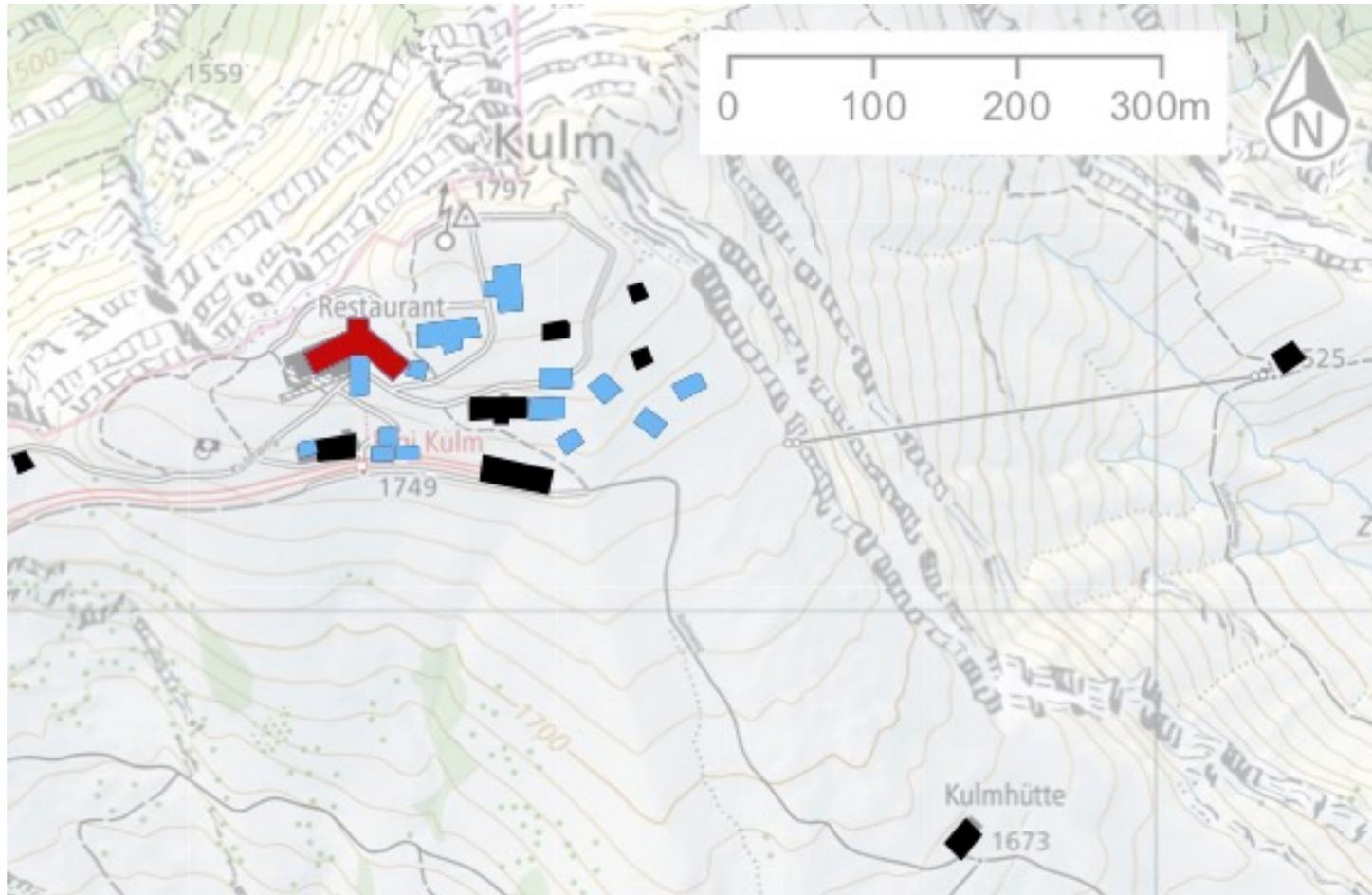
- Bau weiterer Chalets
- Beim Bau der Häuser wurden Rottannen gepflanzt

Kulm 1941



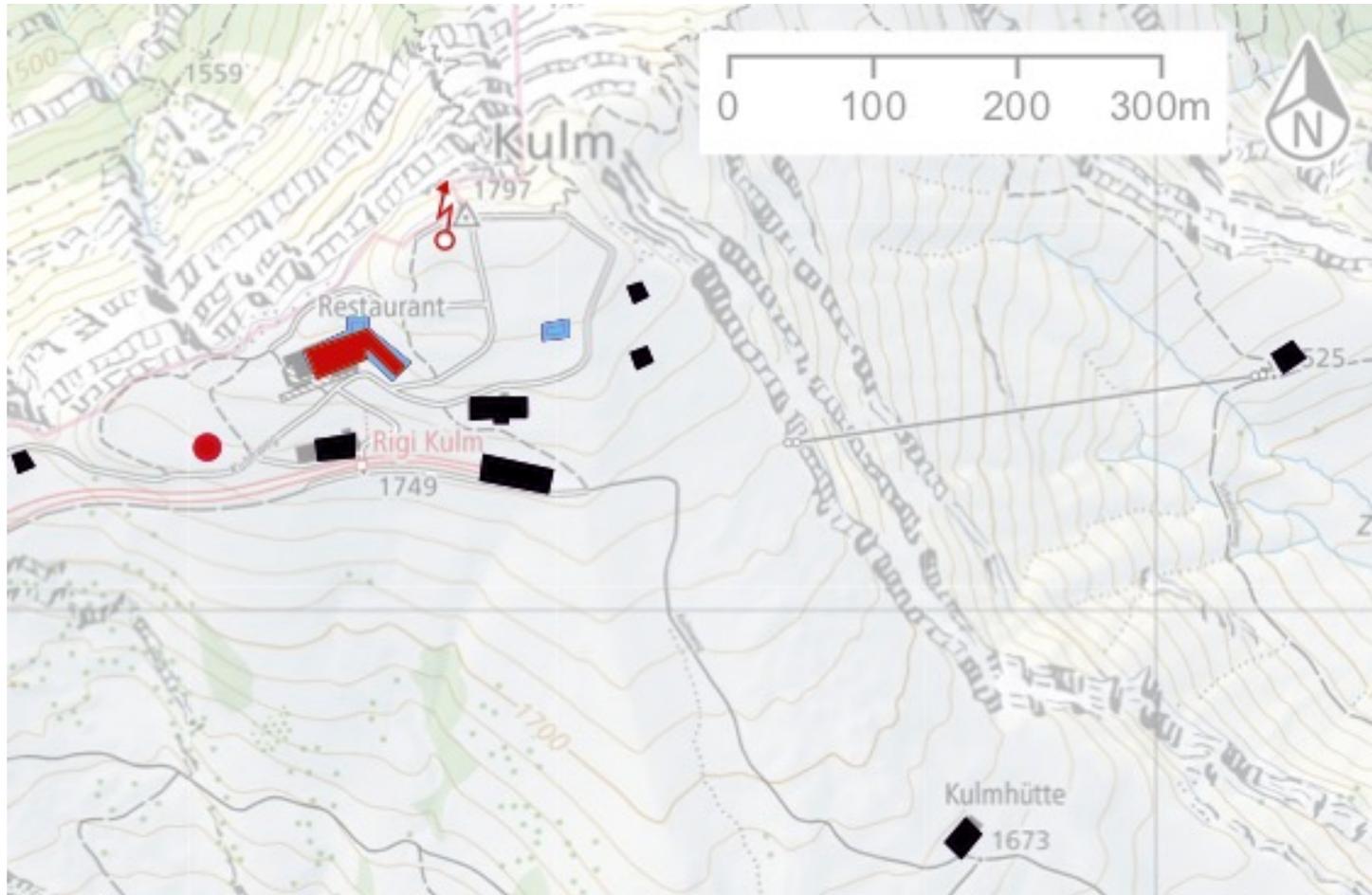
- Stark verbaut

Kulm 1954



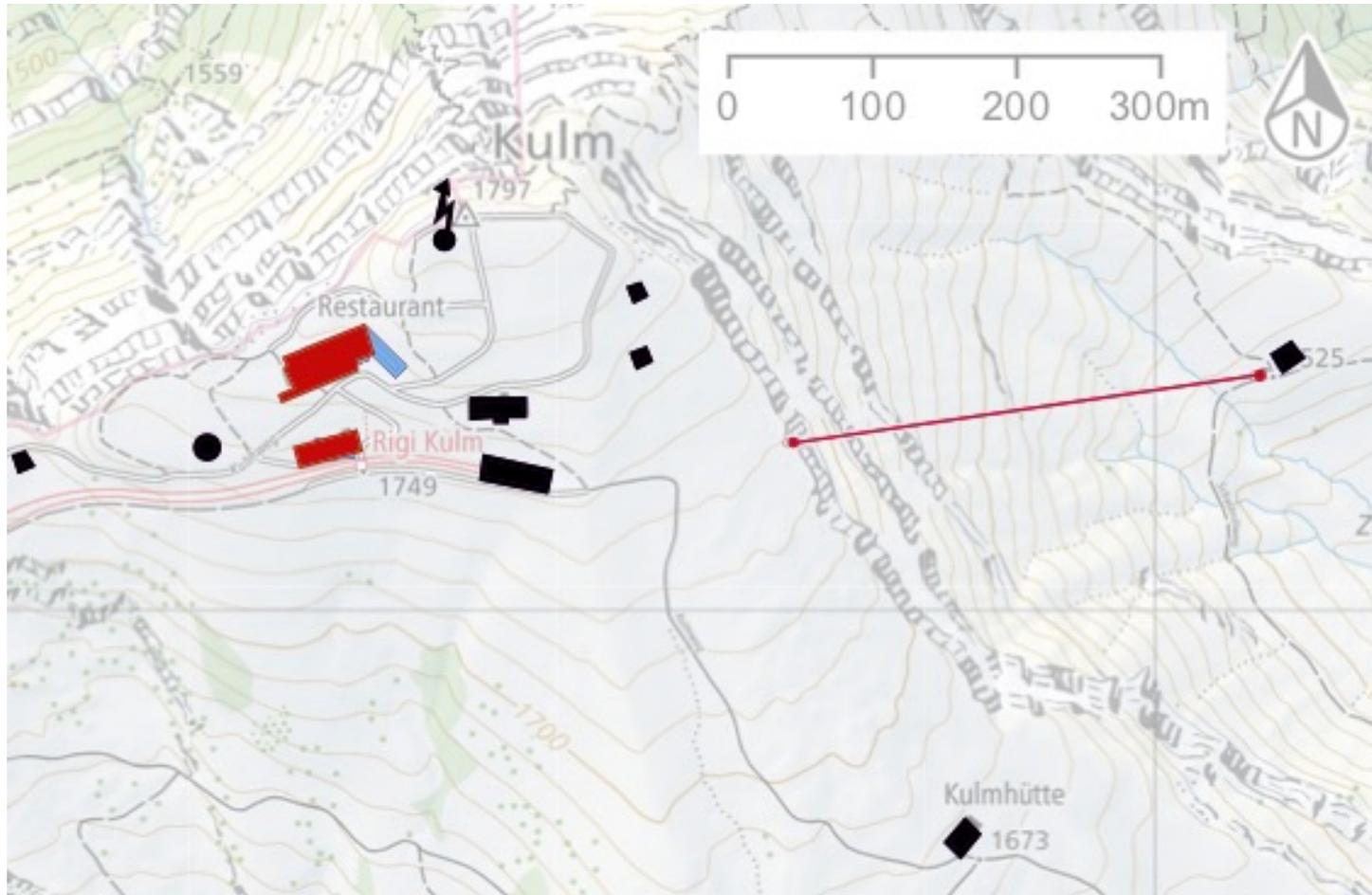
- 1950 Sanierung der Rigi wird geplant
- 1952 Bauarbeiten beginnen
- Rückbau der Grandhotels und Souvenirstände

Kulm 1971



- Neuer Grundriss des Hotel Kulm
- 1962-1964 Bau der Sendeanlage
- 1967 Bau Bergkapelle Rigi Kulm

Kulm 2019



- Erweiterung Sendeturm
- Ausbau Bahnhof Kulm
- Güterlift Alp Zingel Kulm

Fazit

- Zwei gegenläufige Entwicklungen
 - Vergleich Kulm und Kaltbad
- Gleichgewicht zwischen nationalen und internationalen Gästen
 - Ausgewogener Gästemix
- Entwicklung von Wochenaufenthalter zu Tagestouristen
 - Mineralbad wirkt diesem Wandel entgegen
- Landschaftliche Qualitäten sollen erhalten bleiben
 - Bestehende Infrastruktur modernisieren

Kritischer Rückblick

- Literatur vs. Kartenanalyse
- Schwierigkeit: Verknüpfung aller Quellen
- Zu Beginn keine klare Vorstellung wie wir Karten darstellen sollten
 - Grosser Zeitaufwand
 - Entwurf verschiedener Prototypen
 - Kartenausschnitt

Fragerunde und Diskussion



Foto: Kevin Oetiker